

Behörden bauen auf IP-Konvergenzlösungen von Avaya für bessere Kommunikation und größere Mobilität

Landschaftsverband Westfalen-Lippe erteilt Auftrag von 2,1 Millionen Euro für IP-Telefonie

München, den 23. April 2003 – Avaya Inc. (NYSE: AV), ein führender Anbieter von Kommunikationsnetzwerken und -Services für Unternehmen, stattet zusammen mit seinem BusinessPartner WTG, Münster, den Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) mit neuen Kommunikationslösungen aus. Der Rahmenvertrag sieht die Lieferung von 60 kleinen und mittleren IP-Telefonie-Systemen bis zu 450 Ports vor. Die Höhe des Auftrags beträgt 2,1 Millionen Euro. Die ersten Projekte innerhalb des Rahmenvertrages wurden bereits in den LWL Tageskliniken Dortmund und Rheda gestartet.

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe ist als Kommunalverband mit 13.000 Beschäftigten für 8,5 Millionen Menschen zuständig und unter anderem verantwortlich für Schulen, Krankenhäuser, Museen in Westfalen-Lippe sowie für Aufgaben im sozialen Bereich. Um die interne und externe Kommunikation noch effektiver zu machen, die Mobilität der Mitarbeiter zu steigern und die Administration zu vereinfachen, entschied man sich, an verschiedenen Standorten leistungsfähigere Systeme zu installieren. Diese sollten vor allem auch zukünftig eine konvergente Sprach/Datenkommunikation ermöglichen. Nach einer beschränkten Ausschreibung mit vorangegangenen öffentlichen Teilnehmerwettbewerb erhielt das Angebot des Avaya BusinessPartners WTG Communication AG in Münster den Zuschlag. Für die Produkte von Avaya, speziell für die Kommunikationsserver aus der Definity Familie mit der neuen MultiVantage Software, sprachen die hohe Leistungsfähigkeit, die einheitlich einsetzbare Hardware und die hohe Skalierbarkeit, die einen Einsatz an allen Standorten ermöglicht. Besonders wichtig war dem LWL schließlich, dass die Systeme eine schnelle und problemlose Migration in Richtung Sprach/Datenkonvergenz erlauben: Der Umstieg von traditioneller Telefonie in Richtung IP-Telefonie kann jetzt jederzeit problemlos erfolgen. Mit dem Schritt in Richtung Konvergenz lassen sich die eingesetzten Systeme einfach vernetzen. Damit wird eine zentrale Verwaltung und Betreuung einer Systemgruppe oder der gesamten Infrastruktur möglich, wovon sich der LWL eine erhebliche Einsparung der laufenden Kosten verspricht.

Erste Projekte in den Tageskliniken Dortmund und Rheda Wiedenbrück

Für eine reibungslose Kommunikation in den kommunalen Kliniken Tagesklinik Dortmund und Tagesklinik Rheda Wiedenbrück sorgt die bereits Ende 2002 installierte Avaya Kommunikationsanlage Definity ProLogix. Ihre umfangreiche Funktionalität erfüllt alle Ansprüche eines modernen Krankenhauses an eine effektive Telefonie. Durch ihren modularen Aufbau bietet die Anlage hohen Investitionsschutz und eine einfache Migration zu einer konvergenten Sprach/Datenübertragung. Ausgelegt für 40 bis 500 Teilnehmer lässt sie sich darüber hinaus flexibel an aktuelle Anforderungen anpassen.

'Wir haben uns für die Lösungen von Avaya/WTG entschieden, da es das wirtschaftlichste Angebot war und wir die leistungsfähigen Systeme aufgrund ihrer hohen Skalierbarkeit an den verschiedensten Standorten in jeder Größenordnung einsetzen können. Das bedeutet für uns Vorteile in der Wartung der Systeme sowie eine einfache Administration unserer Kommunikationsanlagen. Besonders attraktiv war natürlich auch der implementierte Weg in Richtung Konvergenz und die damit verbundenen Möglichkeit zur Vernetzung der gesamten Systeme, von der wir uns eine erhebliche Reduktion der Kosten erwarten', so Walter Fischer, Referatsleiter Nachrichtentechnik beim Landschaftsverband Westfalen Lippe.

Für Produktanfragen: 0800 - 28 29 222

Über den Landschaftsverband Westfalen Lippe

Der LWL ist eine moderne Verwaltung mit Sitz in Münster. Mit 13.000 Beschäftigten und einem Verwaltungshaushalt von rund 2,53 Milliarden Euro jährlich nimmt er schwerpunktmäßig Aufgaben in den Bereichen Soziales, Gesundheit, Straße und Kultur wahr. Weitere Informationen zum LWL unter www.LWL.org

Über WTG Communication AG

Die Westfälische Telefon-Gesellschaft, Wilhelm Schütze mbH, (WTG), wurde bereits 1913 in Münster/Westfalen gegründet. Das Unternehmen präsentiert sich heute mit einer Holding in Berlin, sechs Niederlassungen und vier Servicestützpunkten. Als Experte in den Bereichen Telekommunikation, IT-Systeme, Datennetz-, Sicherungs- und Leitstellentechnik versteht sich die WTG als Dienstleister im wahrsten Sinne des Wortes. Nahezu 70 Prozent der circa 200 Mitarbeiter sind im technischen Service tätig. Weitergehende Informationen zur WTG unter www.wtg.com

Über Avaya

Avaya Inc., entwickelt, baut und managt Kommunikationsnetzwerke für mehr als eine Millionen Unternehmen weltweit, darunter 90 Prozent der Fortune 500. Avaya ist ein führender Anbieter von sicheren und zuverlässigen

Internet Protokoll (IP) Telephonie Systemen, Kommunikationsapplikationen und -services für Unternehmen aller Größenordnungen. Avayas Kunden können mit den Produkten des Spezialisten in Sachen Konvergenz von Sprach- und Datenkommunikation für Geschäftsanwendungen bestehende und neue Netze produktiver einsetzen und gleichzeitig auf Avayas erstklassige Serviceleistungen weltweit bauen. Weiterführende Informationen zu Avaya unter www.Avaya.de.

Hannah Kirkman
Avaya Public Relations EMEA
+44 14 83 30 8083
hkirkman@avaya.com

Arno Laxy/Anja C. Breitenfeldt
unicat communications
Gabi Eckart & Anja Seubert GbR
+49 89 74 34 52 13/23
avaya@unicat-communications.de